

Fach

European Master in Project Management

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Fachhochschule Dortmund

Datum der Akkreditierung

29.05.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

WS 2006/07

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Ja

Kategorisierung
(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Wirtschaft

Kontakt

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter J. A. Reusch
Tel.: (0231) 755-5185
Fax: (0231) 755-4902
E-Mail: peter.reusch@fh-dortmund.de

Auflagen

1. Die Modulbeschreibungen für die Spezialisierungen an den Partnerhochschulen sind nachzureichen.
2. Die Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang sind im Hinblick auf die für die einzelnen Spezialisierungen erforderlichen Eingangsqualifikationen zu konkretisieren.
3. Es ist für das vierte Semester ein Konzept zur Betreuung von Inhalten vorzulegen, die sich auf in Dortmund nicht angebotene Spezialisierungen beziehen. Ebenso ist sicherzustellen, dass mit Beginn des Studiengangs im Herbst 2006 den Studierenden nur die Spezialisierungen für das dritte Auslandssemester angeboten werden, deren Betreuung im vierten Semester durch die FH-Dortmund bereits sicher zugesagt werden kann.

<<< Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt. >>>

Profil des Studiengangs

Der Studiengang wurde im Rahmen eines internationalen Konsortiums (NTNU Trondheim, ESC Lille/Paris, Universitäten Zaragoza/Rioja, GEA College Ljubljana/Piran FH Gießen/Friedberg, FH Dortmund) entwickelt. Er richtet sich an Studierende, die bereits eine Basisqualifikation in BWL oder (Wirtschafts-) Informatik besitzen. Ziel ist es, diese Qualifikation fachübergreifend im Projektmanagement zu erweitern und damit den wachsenden Anforderungen der Betriebe und Verwaltungen im Bereich des Projektmanagements Rechnung zu tragen.

Der Studiengang ist im Kern international ausgerichtet, die Unterrichtssprache ist englisch. Wenigstens ein Semester soll an einer anderen Hochschule des Konsortiums studiert werden.

Die Studieninhalte der ersten beiden Semester sind an den Hochschulen des Konsortiums gleich. Sie unterscheiden sich erst ab

Zusammenfassende Bewertung

dem dritten Semester, wo eine Spezialisierung vorgesehen ist.

Derzeit werden folgende Spezialisierungen angeboten:

- o Project Management for Logistics (University of Zaragoza);
- o Project Management and Quality Management (University of the Basque Country in Bilbao);
- o Project Management for IT-Projects (NTNU Trondheim).

Das Curriculum sieht vor, dass die Studierenden hier an der ausländischen Hochschule des Konsortiums studieren, die die jeweils gewählte Spezialisierung anbietet. Im Zusammenhang mit der Spezialisierung werden Praxisprojekte bearbeitet, bei denen Studierenden die Berufsfelder des Projektmanagers kennen lernen sollen. Das vierte Semester beinhaltet die Master Thesis.

Zugangsvoraussetzung ist neben einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit einer Gesamtnote von mindestens gut auch ein Beleg über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache (z.B. TOEFL-Test paper-based mind. 550 Punkte). Studierende mit einer Gesamtnote von mind. „befriedigend“ können ihre Eignung auch in einem Auswahlgespräch nachweisen.

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern und kann jeweils zum Wintersemester begonnen werden.

Das Profil des Studiengangs spiegelt mit seiner in den ersten beiden Semestern zunächst anwendungsneutralen und in den zweiten beiden Semestern anwendungsspezifischen Spezialisierung die aktuellen Entwicklungen im Projektmanagement wieder.

Besondere Bedeutung hat dabei die Ausrichtung auf das internationale Projektmanagement, weil in der Praxis immer mehr und immer komplexere internationale Projekte durchgeführt werden. Der Studiengang trägt dem nicht nur durch die Fachinhalte Rechnung, sondern auch durch die konsequente und vollständige Ausrichtung auf Englisch als Unterrichtssprache. Diese konsequente Anwendung der englischen Sprache stellt eine Zusatzqualifikation für die Arbeit in internationalen Teams dar.

Im Vordergrund des Studiengangs steht eine Ausrichtung auf das Berufsfeld des Projektmanagers / der Projektmanagerin. Es werden die Qualifikationen nach internationalen Standards (PMI®, IPMA) vermittelt. Eine solche Qualifikation nach PMI® oder IPMA ist in zunehmendem Maße eine Einstellungsvoraussetzung.

Das angestrebte Kompetenzprofil deckt sich mit der Anforderung des Arbeitsmarktes und richtet sich nach den Anforderungen der Projektmanagementassoziationen. Die Ausrichtung des Studiengangs orientiert sich an den Erfordernissen des Arbeitsmarktes.

Die Aussichten für Projektmanager/innen am nationalen wie am internationalen Arbeitsmarkt werden als gut eingeschätzt. Die in der Praxis erforderliche Kombination von allgemeingültigem Projektmanagement-Kompetenzen und anwendungsspezifischen Kompetenzen der in den jeweiligen Projekten zu fassenden Aufgabenstellung wird durch die Spezialisierung im dritten und vierten Semester erreicht.